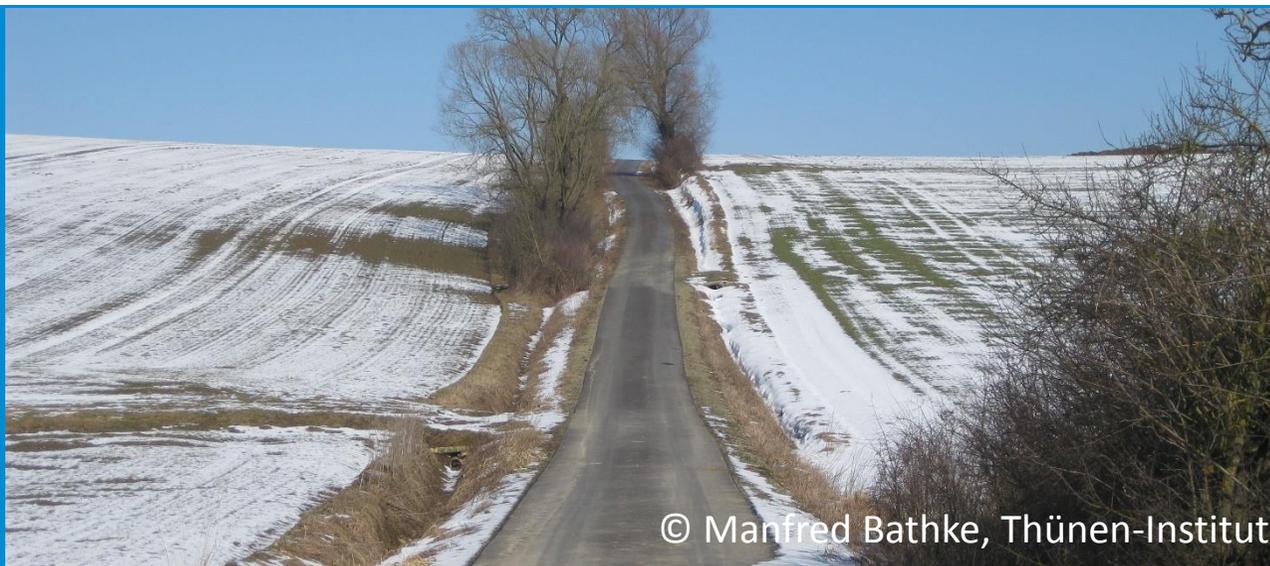


Ausblick auf Monitoring und Evaluation 2021-2027

Regina Grajewski und Stefan Meyer

Sprecher*innenteam des AK Strukturpolitik



© Manfred Bathke, Thünen-Institut

22.10.2020

Performance, Monitoring und Evaluierung

Performance und Monitoring

- Indikatoren
- Ziele und Meilensteine
- Aufwändige Systeme der Datenerhebung, -speicherung und -übertragung
- System von „Belohnung“ und „Strafen“



Evaluierung



Mitgliedstaaten

beauftragen Evaluierungen während der Programmperiode

vergeben an funktionell unabhängige Evaluat*innen

stellen die erforderlichen Daten bereit

erstellen einen Evaluierungsplan ein Jahr nach Programmgenehmigung

führen begleitende Evaluierungen durch

erstellen eine Ex-ante (*) und Ex-post-Bewertung

veröffentlichen die Evaluierungsberichte

Änderungen

Halbzeitbewertung (Ende 2024)

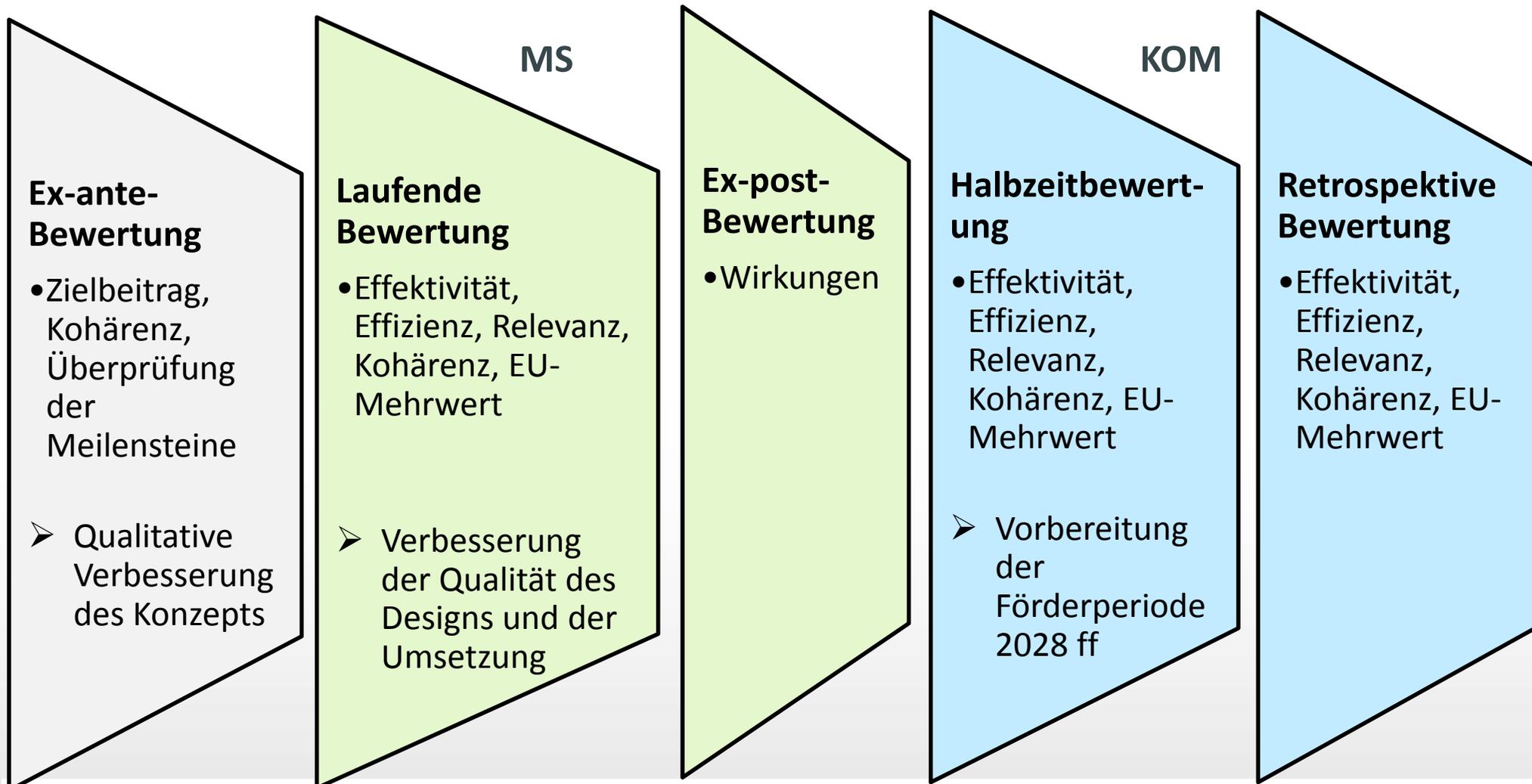
Ex-post-Evaluation 31.12.2031

Indikatorik/Daten/Methodische Leitfäden

Netzwerk

Änderungen

Inhalte und Zweck der Evaluierung



Thesen

1

MS haben viele Freiheitsgrade in der Gestaltung der Evaluierung.

2

Evaluierungspläne können ein geeignetes Steuerungsinstrument sein.

3

Bei der Erstellung von Evaluierungsplänen sind die potentiellen Nutzer mit einzubeziehen (Fachreferate/Bundesländer).

4

Auch mit mehr (und vielleicht besseren) Daten bleiben die methodischen Probleme bei den Wirkungsevaluierungen bestehen.